

	Verfahrensvermerke			
	Der Verwaltungsausschuss der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung am die Aufstellung			
	der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.			
	Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ortsüblich bekannt gemacht.			
	Friegovitho, don			
	Friesoythe, den			
	Bürgermeister			
	Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung wurde ausgearbeitet durch das :			
	Büro für Stadtplanung, Gieselmann und Müller GmbH			
	Eschenplatz 2, 26129 Oldenburg, Tel.: (0441) 59 36 55			
	Oldenburg, den 05.09.2007			
	Der Verwaltungsausschuss der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung am dem Entwurf	٦		
	der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung einschließlich Umweltbericht			
	zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.			
	Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.			
	Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung einschließlich Umweltbericht haben			
	vom bis (einschl.) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.			
	Friesoythe, den	Ì		
		Ì		
	Bürgermeister			
	Der Rat der Stadt Friesoythe hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die			
	41. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung einschließlich Umweltbericht in seiner			
	Sitzung am beschlossen.			
	Friesoythe, den			
	Pürgomoieter			
	Bürgermeister	_		
Die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung vom heutigen Tage				
	Die 41. Anderung des Flachenhatzungsplanes ist mit Verlagung Vom Heutigen Fage			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt.			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen.			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen.			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt.			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen.			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			
	unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Cloppenburg, den			



STADT FRIESOYTHE

41. Änderung des Flächennutzungsplanes

- Entwurf -

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), hat der Rat der Stadt Friesoythe diese 41. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Friesoythe, den	
-----------------	--

Βi	irgermei	ister	
W	imbera		

PLANZEICHENERKLÄRUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG

Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

FNP41.DWG